Sonstiges Henneweng

Alte Bezeichnung für die Bauernhöfe unterhalb des Pyhrnpasses, die zum Amt Henneweng des Siftes Spital am Pyhrn gehörten. Nach Prof. Mag. Dr. Hans Krawarik kam das Amt Henneweng vermutlich Ende des 13. Jahrhunderts an das Stift Spital (Artikel "Zur Siedlungsstruktur an alpinen Paßstraßen im Hochmittelalter" in der Zeitschrift des Historischen Vereins für Steiermark, Nr. 84 von 1993).

Laut Recherchen von BR a. D. Adolf Schachner gehörten dem Amt Henneweng folgende Bauernhöfe (mit aktueller Hausnummer, früheren Namen und derzeitigem Besitzer) im Pyhrn an:

Aktuelle Hausnummer:	Früherer Name:	Derzeitiger Besitzer oder Name:
Pyhrn 21	Marchl, jetzt Hohl	
Pyhrn 23	Sattler	
Pyhrn 24	Schmalzer	
Pyhrn 25	Bliem, jetzt Essl	
Pyhrn 26	Faltel, jetzt Kreuzer	
Pyhrn 27	Jörgenbauer, jetzt Oberwemmer	
Pyhrn 28	Pfleger, jetzt Schupfer	
Pyhrn 33	Kern, jetzt Maier	
Pyhrn 35	Schwaiger im Pyhrn (auch: Bauernschwaig), jetzt Lemmerer	
Pyhrn 36	Göpperl, jetzt Krug	
Pyhrn 77	Ploderer, jetzt Essl Walter	
ohne Nummer	Köhler (auch: Keuschn auf der Pöls)	

Verfasser: Karl Hödl, 13. 9. 2012